

Hauseigener Werkzeugbau als Mehrwert-Faktor

Kunststoffprofile-Hersteller SLS wartet mit umfangreichen Tooling-Kompetenzen auf

Während viele Kunststoffverarbeiter ihre Tooling-Kapazitäten inzwischen abgebaut haben, gehört der hauseigene Werkzeugbau nach wie vor fest zur DNA des deutschen Profilherstellers SLS. Im Laufe seiner über 40-jährigen Firmengeschichte hat das Unternehmen seine Leistungsfähigkeit rund um die Konstruktion und Fertigung von Extrusionswerkzeugen konsequent erweitert. Das hierbei erworbene Knowhow bildet aktuell die Grundlage für die Umsetzung vieler Kundenwünsche und macht SLS zu einem attraktiven Partner für die Realisierung innovativer Profillösungen.

Dahn, Juli 2026. – Ob es um geometrisch komplexe Mehrkammer-Profile für den Fenster- und Türenbau geht, um Funktionsprofile mit integrierten Dichtungen, um Profillösungen aus Verbundwerkstoffen oder um dünnwandige Montageprofile für den Trockenbau – ohne umfassendes Knowhow auf dem Gebiet des Werkzeugbaus ist die Extrusion moderner Kunststoffprofile nicht denkbar. Hierzulande haben jedoch viele Kunststoffverarbeiter ihr Leistungsspektrum im Werkzeugbau inzwischen massiv heruntergefahren und sich von ihren Tooling-Kompetenzen verabschiedet. Von Beginn an einen anderen Weg eingeschlagen hat das deutsche Unternehmen SLS. Seit der Gründung im Jahr 1985 treibt es den Ausbau seines Portfolios rund um die Konstruktion und Fertigung von Extrusionswerkzeugen konsequent voran, so dass es seinen Kunden heute eine lückenlose Prozesskette vom Werkzeugbau bis zur Auslieferung montage- oder verkaufsfertiger Serienprodukte bieten kann. „Wir sind mit jedem Auftrag und jedem Projekt gewachsen und haben im vergangenen Jahr das Werkzeug mit der Nummer 2.000 gefertigt“, sagt Jan Leibrock, Co-Geschäftsführer von SLS. Das bedeutet, dass das Unternehmen über die Erfahrung aus der Herstellung von mittlerweile mehr als 2.000 Werkzeugen zur Produktion extrudierter Profile aus unterschiedlichen technischen Kunststoffen verfügt. Dabei handelt es sich sowohl um einstufige als auch mehrstufige, temperierte Werkzeuge, die sich in den eigenen Extrusionsanlagen von SLS bewähren müssen, wo sie einer engmaschigen Qualitätssicherung und einem ständigen Verbesserungsprozess unterliegen. „Wir lassen uns hierbei vom Prinzip `Keine Produktion ohne Werkzeug` leiten, was dem Kunden einen signifikanten Mehrwert bietet: Er erspart sich den oft mühseligen und teuren Abstimmungsaufwand mit externen Werkzeugbauern und erhält die gesamte Leistung aus einer Hand. Zudem hat er einen Ansprechpartner für alle Fragen, was gerade bei Entwicklungsprojekten und der Realisierung von Sonderlösungen von Vorteil ist“, betont Jan Leibrock.

Bei Bedarf beschichtet

Die Extrusionswerkzeuge von SLS bestehen aus hochwertigen Stahlsorten. Für die Bearbeitung und das oberflächentechnische Finishing verfügt der Werkzeugbau des Unternehmens über einen modernen Maschinenpark, der eine große Bandbreite von Fertigungsverfahren abdeckt. Fräsen, Drehen, Bohren und Erodieren stehen hier ebenso auf der Tagesordnung wie Schleifen und Polieren. „Alle von uns gefertigten und in der Produktion verwendeten Extrusionswerkzeuge sind fluidtechnisch optimiert und erhalten bei Bedarf – etwa zur Ausweitung der Verschleißgrenze – eine Beschichtung. Außerdem werden sie von uns gereinigt, versichert und gelagert“, so Jan Leibrock.

Profile für zahlreiche Branchen

Vorrangig produziert SLS Haupt- und Nebenprofile für die Fenster-, Türen- und Torbau-Industrie sowie die Hersteller der Fassaden- und Trockenbautechnik. Daneben beliefert das Unternehmen Kunden im Schaltschrankbau und in der Elektrotechnik – beispielsweise mit Kabelkanälen oder Installationselementen aus temperaturbeständigen, leitfähigen Kunststoffen. Wachsendes Interesse an den Leistungen von SLS zeigen derzeit die Baugruppenfertiger der Automatisierungs- und Verpackungstechnik sowie die Hersteller von Verschattungselementen, Zäunen, Wintergärten, Rammschützen und Komponenten für den Caravan- und Wohnwagenbau. Um dem Wunsch vieler Kunden nach Sonderlösungen und montagefertigen Kunststoffprofilen nachzukommen, hat SLS seine Konfektionierung inzwischen massiv ausgebaut. „Individuelle Lieferbedingungen umzusetzen oder just-in-time-gerechte Kits bereitzustellen, gehört heute ebenfalls zu unserem Leistungsspektrum“, sagt Jan Leibrock.

Ausgehend von seinem Werk im pfälzischen Dahn agiert SLS europaweit und verwandelt jährlich viele tausend Tonnen Granulat und Dryblends zu Massiv-, Hohlkammer- sowie Bau- und Sonderprofilen in Klein- und Großserien mit Stückgewichten von 20 bis 5.000 g/m. Dabei werden zahlreiche technische Kunststoffe wie PVC, PP, PS, PE, POM, SB, ASA und ABS sowie PVC-Schaum und verschiedene Blends verarbeitet. Das Unternehmen ist zertifiziert nach DIN ISO 9001 sowie ISO 14001 und erfüllt spezielle Richtlinien verschiedener Branchen – etwa des VDE, der belgischen ATG, der französischen QB und LNE sowie der niederländischen KOMO. *ms*

623 Wörter / 4.949 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Autor: Manfred Stiller, Freier Fachjournalist, Darmstadt

Hinweis für Redakteure: Text und Bilder stehen Ihnen unter www.pr-box.de zur Verfügung!

Bilder (6 Motive)

Bild 1: Viele Kunststoffverarbeiter haben ihre Tooling-Kapazitäten inzwischen zurückgefahren. Beim deutschen Profilhersteller SLS gehört der hauseigene Werkzeugbau hingegen nach wie vor fest zur DNA des Unternehmens.

Bild 2: Alle von SLS gefertigten und in der Produktion verwendeten Extrusionswerkzeuge sind fluidtechnisch optimiert (Bild) und erhalten bei Bedarf – etwa zur Ausweitung der Verschleißgrenze – eine Beschichtung.

Bild 3: Jan Leibrock: „Da wir den Werkzeugbau im eigenen Haus haben, ersparen sich unsere Kunden den oft mühseligen und teuren Abstimmungsaufwand mit externen Werkzeugbauern.“

Bild 4: In seinem Werk im pfälzischen Dahn verwandelt SLS jährlich viele tausend Tonnen Granulat und Dryblends zu Massiv-, Hohlkammer- sowie Bau- und Sonderprofilen in Klein- und Großserien mit Stückgewichten von 20 bis 5.000 g/m.

Bild 5: Der Werkzeugbau von SLS realisiert einstufige und mehrstufige, temperierte Extrusionswerkzeuge – beispielsweise zur wirtschaftlichen Herstellung komplexer Mehrkammer-Profile.

Bild 6: SLS verfügt über die Erfahrung aus der Herstellung von mittlerweile mehr als 2.000 Werkzeugen zur Produktion extrudierter Profile aus vielen unterschiedlichen technischen Kunststoffen.

Alle Bilder: SLS

Anbieter:

SLS Kunststoffverarbeitungs GmbH & Co. KG
Jan Leibrock
Industriestraße 11, D-66994 Dahn
Tel.: +49 6391 9243-0
Fax: +49 6391 9243-28
E-Mail: info@sls-kunststoffprofile.de
Internet: www.sls-kunststoffprofile.de

Presseagentur:

Graf & Creative PR
Am Schwalbenrain 6
D-64380 Roßdorf
Tel.: +49 (0) 60 71/ 61 78 800
E-Mail: info@guc.biz
Internet: www.pr-box.de
Social Media: [XING](#) und [LinkedIn](#)